



**DIREKTHILFE  
NEPAL e.V.**

c/o Ursula Ochs  
Hakengasse 15  
65931 Frankfurt a.M.

u.ochs.direkthilfe.nepal@web.de  
Tel.: 069 371472

## Jahresbericht 2012

### I Schulprojekt in Amppipal

In der Janata English School in Amppipal unterstützt **Direkthilfe Nepal e.V.** nunmehr zwölf Kinder aus ärmsten Verhältnissen. Die Kosten pro Kind betragen 25,00 € im Monat und beinhalten Schulgebühren, Schuluniform und Essensgeld, von dem Grundnahrungsmittel für die Familien bereitgestellt werden.

Wir konnten uns im März 2012 vor Ort von der Bedürftigkeit der Familien überzeugen. In mehreren Meetings mit dem Schulkomitee und dem Projektleiter haben wir ein Konzept erarbeitet, wie wir die Schule am sinnvollsten unterstützen können. In der Schule fehlt es an allem. Es ist kaum Lehrmaterial vorhanden. Alle Klassenräume sind in einem erbärmlichen Zustand, d.h., die Wände sind unverputzt und ungestrichen. In der Vorschule war auch keinerlei Lehrmaterial und Spielzeug vorhanden.

Wir haben dieses Jahr die Nursery Group mit Spiel- und Lehrmaterial auszustatten und den Klassenraum renovieren lassen. Da in Nepal und auch an dieser Schule sehr konservativ unterrichtet wird, haben wir dem Schulleiter eine Schulung in Montessoripädagogik angeboten. Herr Rai hat uns mitgeteilt, dass dies bei ihm ein Umdenken in seiner Erziehungsmethode ausgelöst hat.

Die Löhne der Lehrer an dieser Schule mit ca. 39,00 € und der des Schulleiters mit ca. 96,00 € liegen weit unter dem durchschnittlichen Lehrergehalt an einer staatlichen Schule. Daher sahen wir uns gezwungen, die Löhne wie folgt aufzubessern: Der Schulleiter erhält von **Direkthilfe Nepal e.V.** ab April 2012 monatlich 20,00 € (10,00 € Lohn und 10,00 € für die Verwaltung des Schulprojekts) und jeder der zehn Lehrer ab September 2012 5,00 € monatlich.

Im Jahr 2012 hat **Direkthilfe Nepal e.V.** das Schulprojekt mit 4.535 " unterstützt. Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen: Patenschaften: 2.640 ", Löhne: 540 ", Ausstattung der Schule: 1.005 ", Montessori-Schulung: 325 " und 27 " für Geschenke der Kinder.

### **Entwicklung**

Da es sich um ein langfristiges Projekt handelt, hat **Direkthilfe Nepal e.V.** einen Ausbildungsfonds eingerichtet, in den 4.000 " eingezahlt wurden.

Es ist geplant, nach und nach alle Klassenräume zu renovieren und Lehrmaterialien, wie z.B. ein Labor für den Physik- und Chemieunterricht anzuschaffen.

Es sollen auch mehr Kinder in dem Projekt aufgenommen werden. Vorausgesetzt, es werden Sponsoren gefunden, die eine langfristige Unterstützung in Form von Patenschaften zusagen.

### **II Montessori Kindergarten Katmandu.**

**Direkthilfe Nepal e.V.** finanziert in der Montessorischule Leading Stars School Bodnath in Kathmandu vier Kindern einen Kindergartenbesuch. Die von der Himalayan Care Foundation e.V in Wetzlar gesponserte Schule ist sehr gut ausgestattet. Die Kinder werden hier liebevoll betreut und haben sich gut entwickelt.

Der Kindergartenbesuch kostet hier pro Kind monatlich 30,00 ". Im Jahr 2012 hat **Direkthilfe Nepal e.V.** für die Unterstützung der vier Kinder insgesamt 1.553,50 " (inklusive Überweisungskosten und Kleidung) ausgegeben.

### **Entwicklung**

Selbstverständlich möchten wir den Kindern eine nachhaltige Schulausbildung garantieren.

### **III. Projekt: Altenheim Pasupathi Welfare Center in Katmandu**

**Direkthilfe Nepal e.V.** hat am 15.02.2012 Grundnahrungsmittel (Reis, Linsen, Obst, Gemüse, Gewürze etc.) im Wert von 700 " an das Altenheim Pasupathi Welfare Center geliefert. Die ca. 240 alten Menschen erhalten hier nur unzureichend staatliche Unterstützung und sind daher auf Essensspenden angewiesen. Die täglichen Kosten für Verpflegung und Unterkunft liegen hier unter einem Euro pro Person.

### **Entwicklung**

Wir möchten auch in Zukunft Lebensmittel an das Heim liefern. Neben der Essensspende ist geplant, zu Beginn des kommenden Winters warme Wollschals für alle Heimbewohner zu kaufen. Insgesamt sind dafür ca. 1.500 " eingeplant.

### **IV. Projekt: Unterstützung mittelloser Kranker**

Seit 2011 unterstützt **Direkthilfe Nepal e.V.** im Krankenhaus in Ampipal mittellose Kranke. Ampipal liegt in einer abgelegenen Gebirgsregion im Gorkha Distrikt, ca.120 km westlich von Katmandu. Das Krankenhaus wurde bis März 2012 neun Jahre von dem deutschen Chirurgen Herrn Dr. Wolfhard Starke geleitet und wird von nepalmed e.V. finanziert. Unsere Spenden werden dort in einem Fonds verwaltet. Über die Mittelvergabe entscheiden drei Mitarbeiter des Krankenhauses, und am Jahresende wird ein Tätigkeitsbericht vorgelegt. Somit ist eine gezielte und transparente Mittelverwendung gewährleistet.

Im Jahr 2012 hat **Direkthilfe Nepal e.V.** 700 " an das Krankenhaus gespendet.

**Entwicklung**

Es ist geplant, auch in Zukunft für die Kosten der Behandlung mittelloser Kranker im Krankenhaus in Ampipal aufzukommen.

Frankfurt a.M., den 10.01.2013

Ursula Ochs  
(Vorsitzende)